

Konjunktur Wochenrückblick

25. April – 29. April 2022

Überblick

[Deutschland – Leichtes Wirtschaftswachstum zum Jahresbeginn](#)

[Deutschland – ifo Geschäftsklima erholt sich leicht](#)

[Deutschland – GfK-Konsumklima fällt auf Rekordtief](#)

[Frankreich – Verbrauchervertrauen sinkt weiter](#)

[Frankreich – BIP stagniert zu Jahresbeginn](#)

[Italien – BIP sinkt zum Jahresbeginn](#)

[Italien – Unternehmensstimmung mit minimaler Erholung](#)

[Italien – Konsumklima trübt sich weiter ein](#)

[Japan – Industrieproduktion legt moderat zu](#)

[Japan – Arbeitslosigkeit geht weiter zurück](#)

[Spanien – Leichtes Wirtschaftswachstum zum Jahresbeginn](#)

[USA – BIP-Wachstum schrumpft zum Jahresbeginn](#)

vbw

bayme
vbm

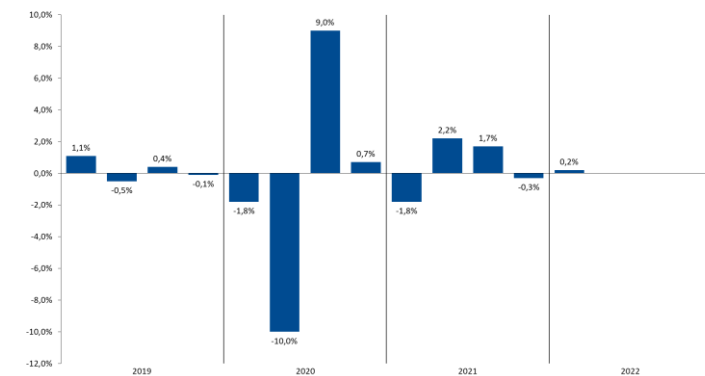


Deutschland – Leichtes Wirtschaftswachstum zum Jahresbeginn

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist im ersten Quartal 2022 nach einer ersten Berechnung um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Positiv wirkten die Investitionen. Der Außenhandel dämpfte das Wachstum, weil die Importe (v.a. wegen der hohen Energieeinfuhrpreise) stärker stiegen als die Exporte. Das BIP liegt damit noch um 0,9 Prozent unter dem Vor-Corona-Niveau vom vierten Quartal 2019.

Bruttoinlandsprodukt, Deutschland

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal



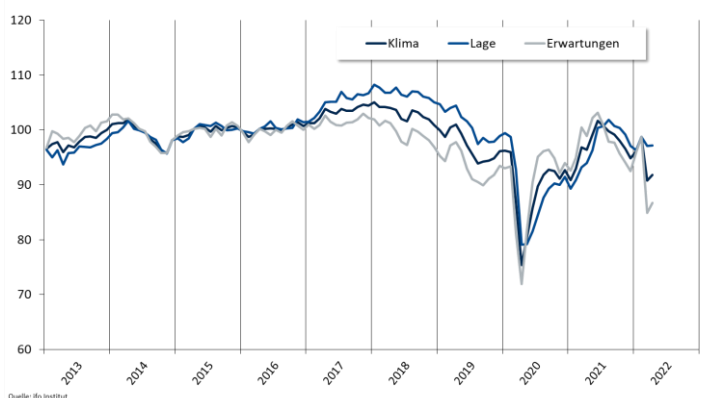
Quelle: Destatis

Deutschland – ifo Geschäftsklima erholt sich leicht

Der ifo-Geschäftsklimaindex für die deutsche Wirtschaft konnte sich im April nach dem Einbruch im März leicht erholen. Gegenüber März nahm der Index um 1,0 auf 91,8 Punkte zu. Der Erwartungsindex stieg um 1,8 auf 86,7 Punkte, der Index der aktuellen Lagebeurteilung stieg nur leicht, um 0,1 auf 97,2 Punkte.

ifo-Geschäftsklima, Deutschland

ifo-Geschäftsklima Deutschland
2015 = 100

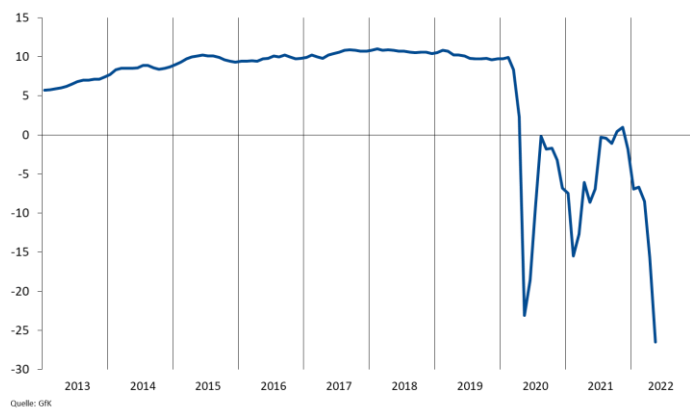


Quelle: ifo Institut

Deutschland – GfK-Konsumklima fällt auf Rekordtief

Der GfK-Konsumklimaindex lag im April bei -15,7 Punkten, das war 0,2 Punkte niedriger als prognostiziert. Die allgemeinen Konjunkturerwartungen der Verbraucher (von -8,9 auf -16,4 Punkte) sind ebenso gesunken wie die Einkommensaussichten (von -22,1 auf -31,3 Punkte) sowie die Anschaffungsneigung (von -2,1 auf -10,6 Punkte), wofür vor allem die hohe Inflation verantwortlich ist. Für Mai wird ein Rückgang des Index auf -26,5 Punkte prognostiziert, das wäre der tiefste Stand seit Erhebungsbeginn des Konsumklimaindex.

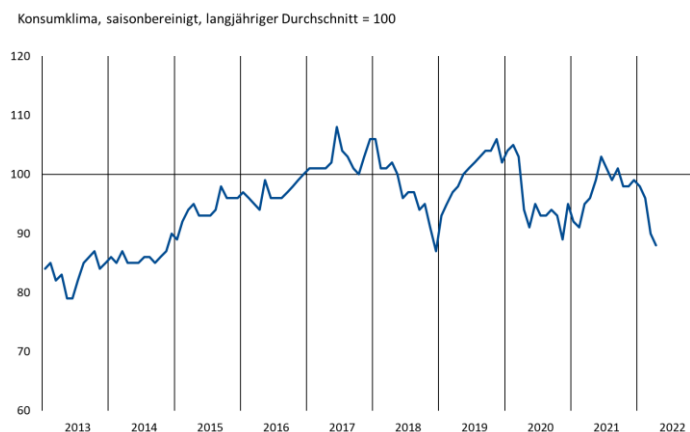
GfK-Konsumklimaindex, Deutschland



Frankreich – Verbrauchervertrauen sinkt weiter

Das Vertrauen der französischen Verbraucher ist im April angesichts des Russland-Ukraine-Kriegs und der hohen Inflation weiter gesunken. Der Konsumklimaindex sank um 2,0 auf 88,0 Punkte gegenüber dem Vormonat, zudem wurde der März-Wert auf 90,0 Punkte nach unten revidiert. Der Index bewegt sich weiter deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.

Verbrauchervertrauen, Frankreich

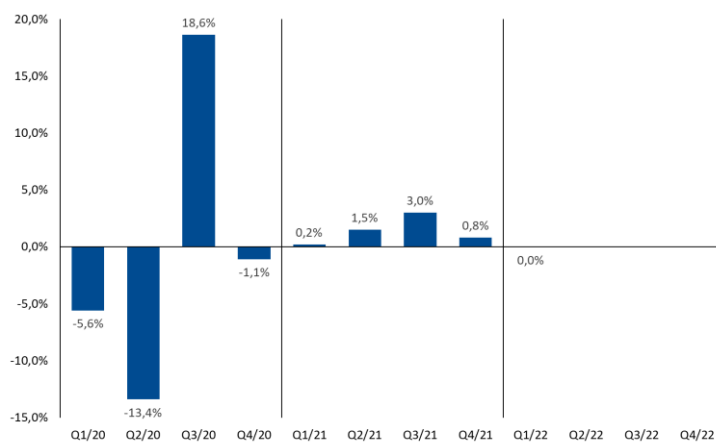


Frankreich – BIP stagniert zu Jahresbeginn

Die französische Wirtschaft konnte im ersten Quartal 2022 kein Wachstum verzeichnen. Das Bruttoinlandsprodukt stagnierte nach vorläufigen Berechnungen gegenüber dem Vorquartal. Dämpfend wirkte die schwache private Konsumnachfrage.

Bruttoinlandsprodukt, Frankreich

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

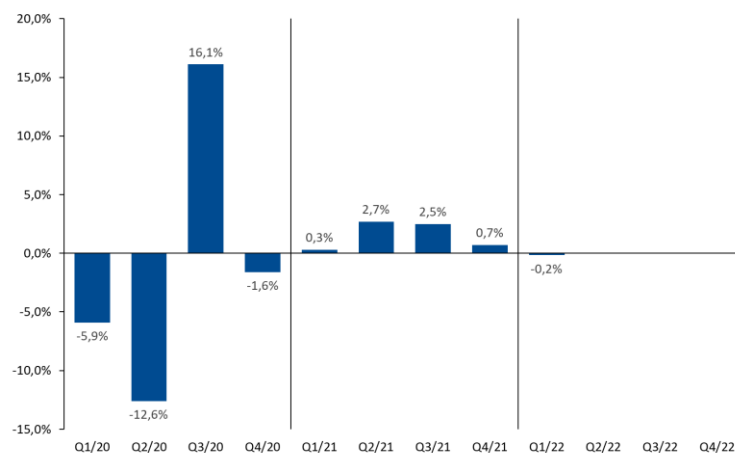


Italien – BIP sinkt zum Jahresbeginn

Die italienische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2022 leicht geschrumpft. Nach vorläufigen Berechnungen sank das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Bruttoinlandsprodukt, Italien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

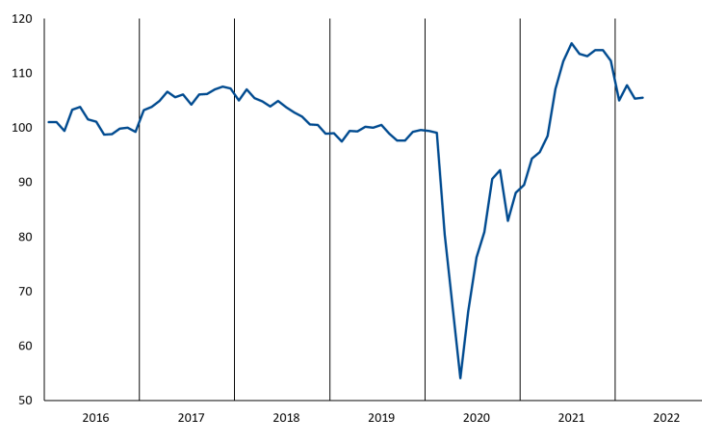


Italien – Unternehmensstimmung mit minimaler Erholung

Das Vertrauen der italienischen Unternehmen hat im April wieder leicht zugenommen. Der Index stieg gegenüber März um 0,2 auf 105,5 Punkte. Die Verkaufspreise und die Produktionserwartungen wurden besser bewertet als im Vormonat, der Auftragsbestand, die Fertigwarenlager und der Export wurden schlechter beurteilt.

Unternehmensvertrauen, Italien

saisonbereinigt, 2010 = 100

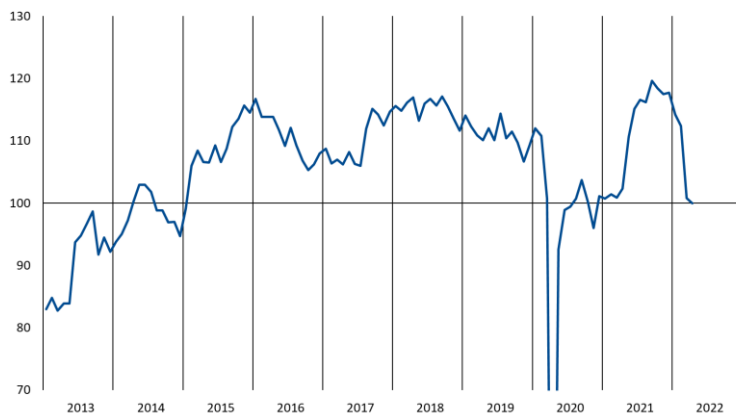


Italien – Konsumklima trübt sich weiter ein

Das italienische Konsumklima hat sich im April erneut verschlechtert. Nach dem massiven Einbruch im März sank der Index nochmals leicht um 0,8 auf 100,0 Punkte. Verantwortlich sind der Russland-Ukraine-Krieg und die stark gestiegenen Preise.

Verbrauchervertrauen, Italien

saisonbereinigt, 2010 = 100

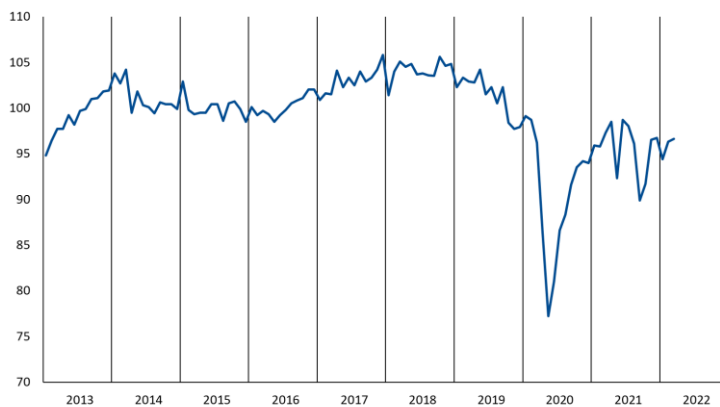


Japan – Industrieproduktion legt moderat zu

Die japanische Industrieproduktion ist im März erneut gestiegen. Gegenüber Februar nahm der industrielle Output um 0,3 Prozent zu. Die japanische Industrie wird aber weiterhin durch Lieferengpässe belastet.

Industrieproduktion, Japan

saisonbereinigt, 2010 = 100

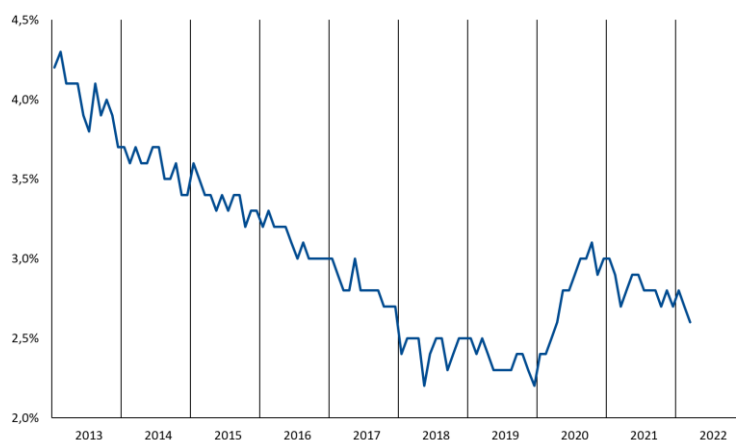


Japan – Arbeitslosigkeit geht weiter zurück

Die Arbeitslosigkeit in Japan ist im März erneut gesunken. Gegenüber Februar ging die Arbeitslosenquote um 0,1 Punkte auf 2,6 Prozent zurück. Damit bleibt die Arbeitslosigkeit aber weiterhin ein gutes Stück über dem Vor-Corona-Niveau.

Arbeitslosenquote, Japan

in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert

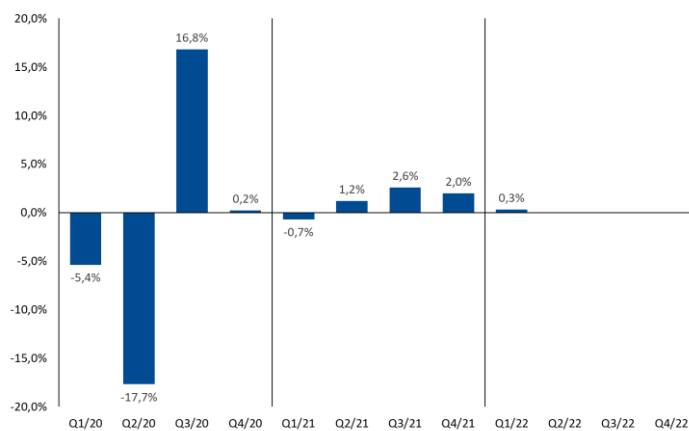


Spanien – Leichtes Wirtschaftswachstum zum Jahresbeginn

Die spanische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2022 leicht gewachsen. Zwar bremst die hohe Inflation den privaten Konsum, zudem belastete ein Fahrer-Streik im Transportgewerbe die Wirtschaft. Dennoch nahm das Bruttoinlandsprodukt nach vorläufigen Berechnungen um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorquartal zu.

Bruttoinlandsprodukt, Spanien

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal



USA – BIP-Wachstum schrumpft zum Jahresbeginn

Die US-Wirtschaft ist nach vorläufigen Berechnungen im ersten Quartal 2022 um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal zurückgegangen. Auf das Jahr hochgerechnet bedeutet dies einen BIP-Rückgang von 1,4 Prozent. Verantwortlich war ein Abbau der Lagerbestände sowie ein höheres Defizit beim Außenhandel.

Bruttoinlandsprodukt, USA

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal

